

Rookie-Trio an der Spitze

(28.05.2010) Das 30-minütige Qualifying für den fünften Lauf des ATS Formel-3-Cup auf dem Hockenheimring entschieden drei Neueinsteiger aus drei verschiedenen Teams für sich. Daniel Abt aus dem Team Van-Amersfoort-Racing sicherte sich mit einer Zeit von 1:34.320 Minuten seine zweite Saisonpole. 0,136 Sekunden dahinter landete der Schwede Felix Rosenqvist aus dem Team Performance Racing. Für Rang drei qualifizierte sich der Däne Kevin Magnussen aus der Motopark Academy mit einem Rückstand von 0,280 Sekunden. Neben ihm in der Startaufstellung wird morgen der amtierende Vizemeister Stef Dusseldorp stehen (alle vier Dallara F307 Volkswagen).

Eine gute Rückkehr feierte der Deutsche Nico Monien (Dallara F307 Mercedes) auf dem fünften Platz. Er geht zusammen mit dem Team URD Rennsport im ATS Formel-3-Cup an den Start. URD wollte die Saison eigentlich mit Klaus Bachler bestreiten, der aber bei den Vorsaisontests einen schweren Unfall hatte. Der Österreicher versuchte in den letzten Wochen Reha und das Abitur unter einen Hut zu bringen. Beim aktuellen Tabellenführer Tom Dillmann (Dallara F307 Volkswagen) hingegen lief es im Zeittraining nicht so gut. Er landete nur auf dem zwölften Rang. „Wir sind einfach noch zu langsam“, gab der Franzose zu. „Beim gestrigen Testtag hier auf dem Hockenheimring bin ich abgeflogen und somit konnten wir nicht genügend Kilometer und Daten sammeln.“ Ihm fehlen 1,225 Sekunden auf die Spitze.

Bereits nach 20 Minuten hatte sich Abt die Spitzenposition auf der Zeitenliste gesichert und gab diese bis zum Ende auch nicht mehr her. Hinter ihm hingegen ging es rund: Magnussen, Rosenqvist und Gary Hauser (Dallara F307 Mercedes) kämpften um die Plätze. Auch Dusseldorp und Willi Steindl (beide Dallara F307 Volkswagen) lauerten auf einen Platz unter den Top 3. Jedoch begann es nach zwei Drittel des Zeittrainings zu regnen, was die Jagd auf die schnellste Zeit von Abt verhinderte. Die Fahrer kehrten in die Box zurück und verbrachten dort die restliche Zeit.

Daniel Abt: Schon seit gestern läuft es bei mir wie am Schnürchen. Ich konnte mich immer unter den Top 3 positionieren. Deswegen lautete für heute das Ziel, die gestrigen Erfahrungen heute umzusetzen. Das ist mir auch gut gelungen. Aber das Rennen ist morgen und darauf kommt es an.

Felix Rosenqvist: Ich bin nicht so zufrieden mit dem Qualifying. Auf den alten Reifen kam ich ganz gut zurecht. Leider habe ich mich dann von der Strecke gedreht. Mit den neuen Reifen hatte ich nicht das Gefühl richtig gute Runden zu fahren. Zudem wurde ich in meinem letzten Sektor aufgehalten. Mit Rang zwei bin ich ganz zufrieden, aber es könnte besser sein.

Kevin Magnussen: Das der Himmel so dunkel war, sind wir gleich auf neuen Reifen raus. Wir wollten das Risiko nicht eingehen. Ich habe ziemlich gepusht und konnte mich in einigen Bereichen auch verbessern. Aber es ist nicht so gut gelaufen. Platz drei ist jetzt nicht schlecht, aber ich jage immer noch der Pole hinterher.

 Drucken